

ORGANISATION

Inhaltliche Anfragen richten Sie bitte an:

Dr. Jochen Rascher, GEOMontan Gesellschaft für angewandte Geologie GmbH Freiberg, Tel. (03731) 781334; E-Mail: j.rascher@geomontan.de

Organisatorische Anfragen:

Dr. Jochen Rascher, GEOMontan Gesellschaft für angewandte Geologie GmbH, Tel. (03731) 781334; E-Mail: j.rascher@geomontan.de
Katrin Kleeberg, Freiberg, Tel. (03731) 294-143; E-Mail: katrin.kleeberg@smul.sachsen.de

Anmeldungen bitte an Katrin Kleeberg

per Post (Adresse siehe Abschnitt für Anmeldung) oder per online-Anmeldung über www.bergbaufolgen.de

Überweisung der Tagungsgebühr: Bankverbindung siehe unten und auf dem Abschnitt für die Anmeldung

Achtung! Bitte beachten!

Die Teilnehmerzahl für die Busexkursion ist auf 50 Personen beschränkt. Teilnahmebestätigung erfolgt in Reihenfolge des Anmeldeeingangs!

Bei Rücktritt von der Anmeldung nach dem 20.04.2010 ist der volle Tagungsbeitrag zu zahlen.

Abholung von nahe gelegenen Bus-/Bahnstopps bei Bedarf möglich, bitte an Organisatoren wenden.

GEBÜHREN

Tagungsgebühr incl. Mittagsimbiss, Konferenzgetränke, Tagungsband, Museumsführungen, Abendessen (Buffet) im Hotel „Zur Mühle“ am 07. Mai; Busexkursion und Lunchpaket am 08. Mai

Nichtmitglieder der DGG90,00 €
Mitglieder der DGG und Gleichgestellte75,00 €
Referenten.....	55,00 €

DGG, Arbeitskreis Bergbaufolgen, **Konto 3115024745**
bei der Sparkasse Freiberg, **BLZ 870 520 00**
(Kennwort „Geoportal“)

TERMINE

- **Anmeldungen** bitte auf dem beigefügten Formblatt oder online bis spätestens **31.03.2010**
- **Gebührenüberweisung** bitte bis spätestens **10.04.2010**

ANREISE

Herrenhaus Röcknitz: siehe Anfahrtsskizze auf dem Beiblatt

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEIT

Bitte selbst buchen!

Hotel „Zur Mühle“ in Nischwitz
Eilenburger Straße 22b
04808 Thallwitz - OT Nischwitz
Frau Baier
Tel.: +49 (0) 3425 9890
Fax: +49 (0) 3425 989 100
<http://www.zur-muehle-wurzen.de>

Im Hotel ist ein Kontingent von **Einzel- und Doppelzimmern für 45,00 - 66,00 € bis zum 10.04.2010 reserviert.**

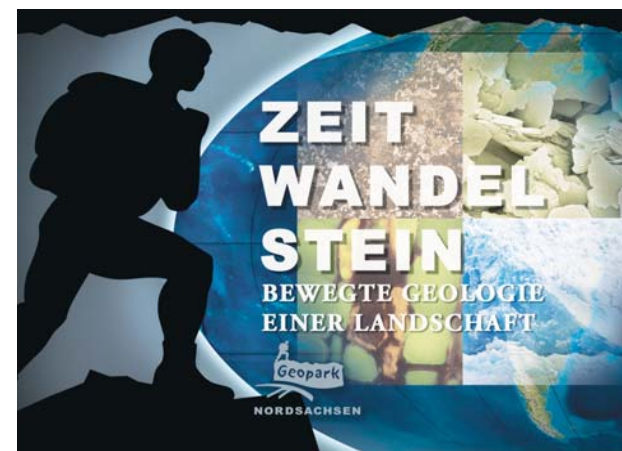
Die Buchung erfolgt durch jeden Teilnehmer individuell. Das Kennwort lautet: „Bergbaufolgen“.

Titelbild: Ausschnitt aus dem Poster zur Ausstellung im Geoportal Röcknitz
<http://www.geopark-nordsachsen.com>



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN e.V. Hannover

**27. Treffen
des Arbeitskreises Bergbaufolgen der
DGG e.V.**



**Landschaftsentwicklung,
Bodenschätze und Bergbau
zwischen Mulde und Elbe
(Nordwestsachsen)**

07. - 08. Mai 2010

Röcknitz

Sehr geehrte Damen und Herren,

der nordwestsächsische Raum ist ein von der Eiszeit geprägtes Gebiet mit markanten Porphyrkuppen und vielseitig nutzbaren Bodenschätzen wie Festgesteinen und Kaolin, in früheren Zeiten auch Braunkohle und Quarzit. Neben dem bergbaulich-wirtschaftlichen Aspekt der Region werden seit einiger Zeit in Nordwestsachsen zwischen Elbe und Mulde zunehmend auch geotouristische Potenziale erschlossen.

Den Mittelpunkt des 27. Treffens des Arbeitskreises Bergbaufolgen bildet das Geoportal im Herrenhaus Röcknitz. Es ist eines der Geoportale im zukünftigen Geopark Nordsachsen, die als touristische „Eingangspforten“ zu den geowissenschaftlichen Besonderheiten der Region zwischen Mulde und Elbe dienen. Im Geoportal ist eine Dauerausstellung zur regionalen Geologie, Landschaftsentwicklung und Rohstoffnutzung in Nordwestsachsen etabliert. Der dort gezeigte 3D-Animationsfilm „ZEIT-WANDEL-STEIN, bewegte Geologie einer Landschaft“ erhielt 2008 den Förderpreis der Stiftung Steine-Erden-Bergbau und Umwelt. Der Film zeigt anhand der Leitthemen Porphyrvulkanismus, Kaolin- und Braunkohlenentstehung sowie eiszeitliche Morphogenese die genetisch-geomorphologische Entwicklung der nordwestsächsischen Porphyrlandschaft in Beziehung zur historischen und heutigen anthropogenen rohstoffwirtschaftlichen Nutzung.

Erleben Sie bei der ganztägigen Busexkursion historische Steinbrecher und modernen Gesteinsabbau, Geotope und Eindrücke zur Lebewelt eines 290 Millionen Jahre alten Sees.

Die Tagung findet in Partnerschaft mit der Gemeinde Thallwitz, dem Heimatverein Röcknitz-Treben e.V., der Firma GEOmontan GmbH Freiberg, den Sächsischen Quarzporphyr-Werken, den Kemmlitzer Kaolinwerken, der GeoWerkstatt Leipzig, dem Geoportal Frauwalde und dem Museum Steinarbeiterhaus Hohburg statt.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein und würden uns sehr freuen, Sie im sächsischen Zweistromland begrüßen zu dürfen.

Arbeitskreis Bergbaufolgen der DGG e. V.
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

J. Rascher
K. Kleeberg
S. Schmiedel
H. Walter

PROGRAMM

Freitag, 07. Mai 2010

Herrenhaus in Röcknitz

Vortragsveranstaltung, Besichtigung des Geoportals Röcknitz

ab 12.00 Uhr: Anmeldung und Mittagsimbiss

Vortragsveranstaltung

- 13.00 Begrüßungen:**
Herr Dr. Rascher, AK Bergbaufolgen
Herr Schwuchow, Bürgermeister der Gemeinde Thallwitz
Herr Schubert, Vorsitzender des Heimatvereins Röcknitz-Treben e. V.
- 13.10 WALTER, H. (LfULG):**
Geologischer Überblick Nordwestsachsen
- 13.30 KLEEBERG, K. (LfULG) & SCHUBERT, R. (Heimatverein Röcknitz-Treben e.V.):**
Übersicht zum historischen und aktuellen Rohstoffabbau (Porphyry, Ton/Kaolin, Sand, Quarzit, Braunkohle)
- 13.50 ANGER, H. (Kemmlitzer Kaolinwerke GmbH):**
Kaolinabbau und Folgenutzung
- 14.10 HONKISCH, T. & ZEIPERT, M. (Sächsische Quarzporphyr-Werke GmbH):**
Quarzporphyrergewinnung und Steinbruch-Rekultivierung
- 14.30 Kaffeepause**
- 15.00 KRÜGER, A. (GeoWerkstatt Leipzig):**
Geotouristische Potenziale im Geopark Nordsachsen
- 15.20 SAGAWA, A. (Senckenberg Naturhistorische Sammlungen Dresden):**
Das Quartär Nordwestsachsens und seine Rolle bei der Entstehung der Inlandeistheorie

- 15.40 HEINZE, E. (Geoportal Frauwalde):**
Zusammenhänge zwischen geomorphologischer Gliederung und Siedlungsgeschichte in der westlichen Dahleiner Heide
- 16.00 HEIDENFELDER, W., RASCHER, J. (GEOmontan GmbH Freiberg) & HOSCHKARA, L. (formwelt 19 Wernsdorf):**
Ausstellung und Geo-Erlebnispark im Geoportal Röcknitz
- 16.20 AK Bergbaufolgen**
Resumee
- 16.30-18.00** Führung durch die Ausstellung *Zeit-Wandel-Stein*
- 18.00 Öffentlicher Abendvortrag:**
WALTER, H. (LfULG Freiberg):
Die wissenschaftliche Grabung Börtewitz: Ein See und seine Lebewelt vor 290 Mio. Jahren
- Anschließend Fahrt zum Hotel „Zur Mühle“, Nischwitz (mit eigenem Fahrzeug, Mitfahrgelegenheiten vorhanden), ab 20.00 Uhr gemeinsames Abendessen und Gespräche im Hotel

Samstag, 08. Mai 2010

Busexkursion

Führung: H. Anger, W. Heidenfelder, T. Honkisch, M. Müller, J. Rascher, H. Walter, M. Zeipert

8.30 Start am Hotel „Zur Mühle“ Nischwitz

Exkursionspunkte: Gletscherschliffe am Spielberg bei Böhlitz, Museum Steinarbeiterhaus Hohburg, aktiver Steinbruch Lüptitz der Sächsischen Quarzporphyr-Werke, Kaolinabbau (Tagebau Schleben/Crellenhain) und Folgenutzung (Tagebau Frieden) der Kemmlitzer Kaolinwerke, wissenschaftliche Grabung Börtewitz

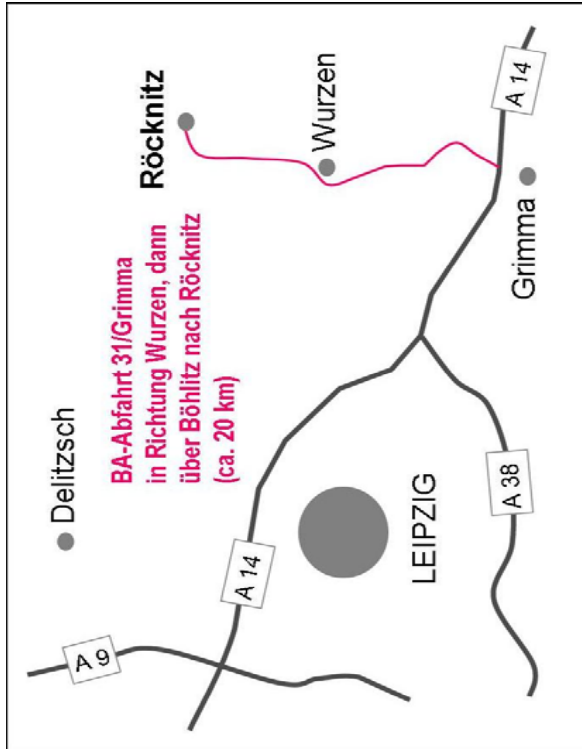
16.30 Ende der Exkursion am Hotel „Zur Mühle“ in Nischwitz

Verpflegung: Mittagsimbiss (Lunchpakete)

ANFAHRT HERRENHAUS RÖCKNITZ

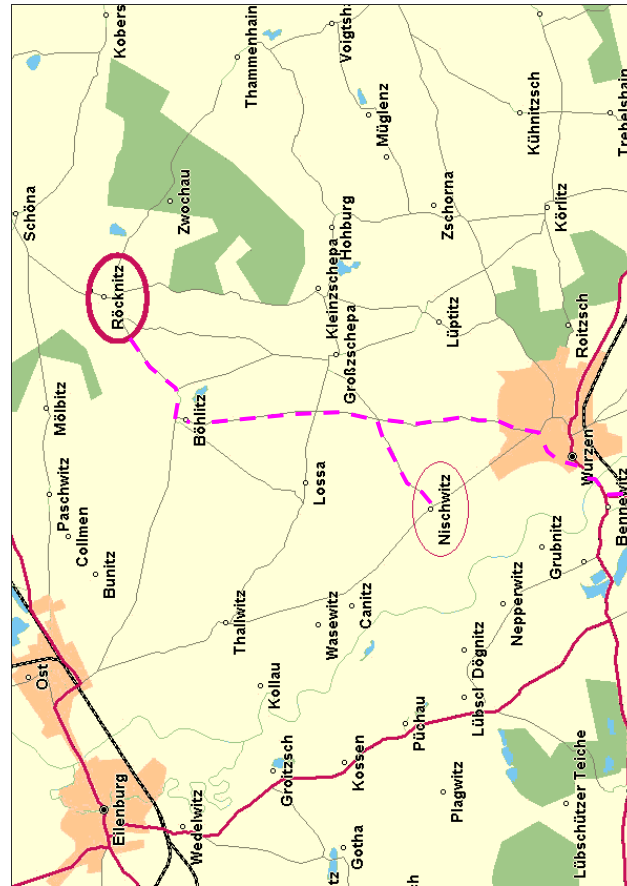
Herrenhaus Röcknitz
An der Wasserburg 3
04808 Thallwitz - OT Röcknitz

Tel.: +49 (0) 34263 70 72 3
www.geopark-nordsachsen.com



ANFAHRT HOTEL „ZUR MÜHLE“, NISCHWITZ

Eilenburger Straße 22b
04808 Thallwitz – OT Nischwitz
Tel.: +49 (0) 3425 9890



Verbindliche Anmeldung

zum 27. Treffen des Arbeitskreises Bergbaufolgen der DGG e. V. am 07.-08. Mai 2010 in Röcknitz

bitte bis spätestens 31.03.2010 abschicken

an: Katrin Kleeberg, Gerichtsberg 30, 09600 Oberschöna

.....
Titel Name Vorname

.....
Strasse, Hausnummer

.....
Postleitzahl, Ort

.....
Telefon/Telefax

.....
E-mail

Teilnahme (bitte ankreuzen):

07. Mai 2010

Mittagsimbiss
Vortragsveranstaltung
gemeinsames Abendessen in Nischwitz

08. Mai 2010

Busexkursion

Die Gebühren in Höhe von € werde ich bis zum 10.04.2010 an die DGG, Arbeitskreis Bergbaufolgen auf das **Konto 3115024745** bei der Kreissparkasse Freiberg, **BLZ 870 520 00**, Kennwort „**Geoport**al“ überweisen.

Ort, Datum

Unterschrift